

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

—♦♦♦—

Schweizerische Bundesbahnen.

## Lieferung von 32,500 kg Klosettpapier.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 32,500 kg Klosettpapier, wovon:

80,000 Rollen, perforiert, zu 500 Abschnitten,  
20,000 Pakete, zu 500 Blätter, ineinander gefalzt.

Papier gelblich, zäh, einseitig satiniert.

Format der einzelnen Blätter oder Abschnitte  $12 \times 18$  cm.

Dicke des Papiers 0,05 mm.

Gewicht des Papiers 30 g per m<sup>2</sup> oder 325 g netto per Paket oder Rolle.

Pakete und Rollen müssen mit einem Schutzblatt umhüllt sein.

Die Rollen müssen auf eine Kartenhülse von 1 mm Kartondicke gerollt sein. Durchmesser der Hülse 30 mm.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden, wohin leeres Verpackungsmaterial zurückgesandt wird.

Der Abruf erfolgt zu verschiedenen Terminen innert zwei Jahren.

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, wobei die Lieferungs-  
termine festgesetzt werden.

Papierqualitätsmuster können von der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern, bezogen werden.

Die Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitätsmuster (je eine Rolle und ein Paket in fertiger Ausrüstung) beigegeben sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Klosettpapier“ der unterzeichneten Generaldirektion bis spätestens **1. November 1911** eingereicht werden.

Die Angebote sind bis 1. Januar 1912 verbindlich.

Bern, den 26. September 1911.

(2..)

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung des 8135 m langen zweispurigen Tunnels zwischen Tecknau und Olten und des Unterbaues der anstossenden offenen Bahnstrecken von 3255 m Länge auf der Nord- und 920 m Länge auf der Südseite desselben mit zwei pneumatisch zu fundierenden Pfeilern der Brücke über die Aare wird hiermit zum zweitenmal zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können sowohl im Bureau des Oberingenieurs in Bern (Hochschulstrasse 6, I. Stock) als beim Sektionsingenieur in Olten (Gebäude der Filiale der Solothurner Kantonalbank) eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlage von Fr. 20 erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines Angebotes zurückerstattet.

In Abweichung von der ersten Ausschreibung sind zwei Offerten einzureichen, die eine auf Grundlage der Übernahme der gesamten Haftpflicht durch den Unternehmer, die zweite auf der Grundlage, dass die Bundesbahnen die Hälfte des Fr. 4000 übersteigenden Betrages der Haftpflichtentschädigung in jedem einzelnen Haftpflichtfall übernehmen.

Angebote sind verschlossen mit der Überschrift „Hauensteintunnel“ bis **11. November 1911** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 22. Januar 1912 verbindlich.

Bern, den 3. Oktober 1911.

(2.).

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

Die Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler- und Holzzementarbeiten und die Blitzableitung zum Zeughaus in Moudon werden zur Konkurrenz ausgeschrieben

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind in der Gemeindekanzlei in Moudon aufgelegt.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Moudon“ bis und mit **20. Oktober 1911** franko und verschlossen einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 5. Oktober 1911.

(2.).

---

Die sämtlichen Bauarbeiten zu einem neuen Zollhause in L'Ecrenaz bei La Brévine sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollamt L'Ecrenaz aufgelegt. Am 14. Oktober wird daselbst ein Architekt der unterzeichneten Verwaltung allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude L'Ecrenaz“ bis und mit **19. Oktober** nächsthin franko und verschlossen einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 5. Oktober 1911.

(2.).

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III., eventuell IV. Klasse bei der Hauptkasse.

**Erfordernisse:** Gute kaufmännische Bildung; gründliche Kenntnis der italienischen und Kenntnis der deutschen oder französischen Sprache; schöne Handschrift.

**Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400, eventuell Fr. 1200 bis 2100 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

**Anmeldungstermin:** 20. Oktober 1911. (3.).

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

#### *Kreisdirektion II, Basel.*

**Vakante Stelle:** Maschineningenieur II., eventuell I. Klasse.

**Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Kenntnis des Eisenbahnrollmaterials und des Fahrdienstes auf der Lokomotive, sowie der deutschen und der französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800, bzw. Fr. 4500 bis 6500.

**Anmeldungstermin:** 31. Oktober 1911. (2.).

**Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Postcommis in Peterlingen (Waadt).  | } Anmeldung bis zum 21. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in Lausanne.   |
| 2. Postbureaudiener in Montreux.       |   |
| 3. Briefträger in Zweisimmen.          | Anmeldung bis zum 21. Oktober 1911<br>bei der Kreispostdirektion in Bern.         |
| 4. Paketträger in Olten.               | Anmeldung bis zum 21. Oktober 1911 bei der<br>Kreispostdirektion in Basel.        |
| 5. Postbureaudiener in Wohlen (Aarg.). | } Anmeldung bis zum 21. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in Aarau.      |
| 6. Postpacker in Wohlen (Aargau).      |   |
| 7. Paketträger in Zofingen.            |   |
| 8. Postpacker in Zofingen.             |   |
| 9. Postbureaudiener in Luzern.         | } Anmeldung bis zum 21. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in Luzern.     |
| 10. Briefträger in Engelberg.          |   |
| 11. Drei Postcommis in Zürich.         | } Anmeldung bis zum 21. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in Zürich.     |
| 12. Paketträger in Zürich.             |   |
| 13. Postcommis in Romanshorn.          |   |
| 14. Postcommis in St. Gallen.          | } Anmeldung bis zum 21. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 15. Postcommis in Wattwil.             |   |

- 
- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Postbureaudiener in Aarau.        | Anmeldung bis zum 14. Oktober 1911<br>bei der Kreispostdirektion in Aarau.    |
| 2. Posthalter in Grüningen (Zürich). | } Anmeldung bis zum 14. Okt.<br>1911 bei der Kreispostdirektion<br>in Zürich. |
| 3. Briefträger in Emmishofen.        |   |
| 4. Briefträger in Örlikon.           |   |
| 5. Briefträger in Weinfeldern.       |   |

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Steffisburg. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist und Telephonist in Lauterbrunnen. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Telegraphist in Grüningen. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

- 
1. Telegraphist und Telephonist in Männedorf. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

## Verschollen-Erklärung.

**Brandenberg, Josef**, geb. den 2. Januar 1849, illegitimer Sohn der Anna Maria geb. Bütler, Bürger von Zug, welcher anno 1881 nach Amerika auswanderte, und von dessen Leben schon seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällig hierorts unbekannte Descendenten desselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit **30. Juni 1912** beim titl. **Bürgergerichte von Zug** anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und alsdann über dessen allfällige Verlassenschaft zugunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 15. September 1911.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichts:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

In unserm Verlag sind erschienen:

### **Das schweizerische Zivilgesetzbuch**

vom 10. Dezember 1907.

Mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

**In Leinwand gebunden Fr. 3.**

### **Das schweizerische Obligationenrecht**

vom 30. März 1911.

Textausgabe mit Einleitung und Verweisungen auf das alte Gesetz von **F. Zeerleder**, Fürsprecher in Bern, sowie mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

**In Leinwand gebunden Fr. 3.**

Beide Gesetze, welche am 1. Januar 1912 in Kraft treten werden, sind für jeden Schweizerbürger unentbehrlich.

Bern.

**Stämpfli & Cie.**





## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.10.1911
Date	
Data	
Seite	320-324
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 363

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.